

Faktenblatt

Damit der Strom fließt! Elektroniker für Betriebstechnik sorgen für Energie

Bei der Deutschen Bahn sind die Elektroniker für Betriebstechnik dafür verantwortlich, dass Loks und Triebzüge, Güter- und Reisezugwagen, Weichen, Maschinen und Anlagen, technische Gebäude und deren System jederzeit einsatzbereit sind.



Leon Carlson (19),
Auszubildender zum
Elektroniker im 1. Lehrjahr

„Eigentlich bin ich sowas wie ein Problemlöser. In meiner Ausbildung zum Elektroniker lerne ich alles über die Systeme bei der Bahn, die einen Zugbetrieb möglich machen. Da geht es um Messtechnik, Energieversorgung und Leit- und Sicherungstechnik. Nur wenn wir wissen was wir tun, läuft es für den Fahrgast rund. Das ist viel Verantwortung – macht mich aber auch stolz. Ohne mich und die Kollegen geht es nicht. Besonders spannend: das Thema Energieeinsparung. So liefern wir als Elektroniker einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.“

Ausbildung: Elektroniker/in für Betriebstechnik

2.300 Elektroniker an rund **200 Standorten** arbeiten bei der Deutschen Bahn und sorgen unter anderem dafür, dass unsere Züge und technische Anlagen mit Strom versorgt sind. Die Spezialisten sind vor allem auch dafür da, schnell Fehler in den Systemen zu erkennen und Lösungen zu finden. Das macht sie zu wichtigen Stützen des täglichen Betriebs.

Dauer: 3 ½ Jahre

Abschluss: Elektroniker/in für
Betriebstechnik

Aufgaben:

Systeme programmieren und anpassen
Montage und Anschluss elektrischer Betriebsmittel
Erweiterungen und Änderungen von bestehenden Anlagen planen
Rationelle Energieverwendung und Grundlagen des Umweltschutzes
Messung und Analyse

Entwicklungsmöglichkeiten:

Techniker und Meister

Voraussetzung:

Hauptschulabschluss

Und dann?

Dank der DB-Übernahmegarantie erhalten Azubis mit erfolgreichem Ausbildungsabschluss eine Festanstellung.